

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 52

Illustration: "Wie mängmal han ich Dir scho gsait Emmeli Du söllesch Dini Chleidli nid uf miiner Siite-n-ablegge!"
Autor: Egger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

Lieber Nebelspalter!

In einem kleinen Dorf des Berner Oberlandes zog vor Jahren ein junger Lehrer ein. Dieser schenkte nun auch der lange Zeit vernachlässigten Jugendbibliothek mehr Aufmerksamkeit und stellte deshalb an die Schulkommission das Gesuch, man möchte zur Anschaffung von Kinderbüchern einen gewissen Beitrag bewilligen. Die Liste der anzuschaffenden Bände lag dem Schreiben bei. Darin war auch «Grimm: Kinder- und Hausmärchen» angeführt. Ein gewiegter Politiker der Rechten schüttelte jedoch im Räte sein Haupt zu diesem Werk und sagte kritisierend: «So, so, wott er etz in der Schuel no afa sozele (Sozialismus treiben)?» Nur Grimm d. J. war ihm bekannt! astä

Ohne Liebe

Unser Maxli ist in dem Alter, wo Buben alles was mit Mädchen und insbesondere mit «Liebe» zusammenhängt, abgründig verachten. Es macht ihm ganz und gar nichts, daß er nicht ins Kino darf. Nach Besichtigung der ausgehängten Bilder von «Fräulein mit Herren» (so heißt das bei ihm, und in

welchem Ton!) erklärt er regelmäßig, er sei gottentfroh, daß er das Zeug nicht anzusehen brauche, während er bei der bloßen Erwähnung eines Wildwesters nur mit Mühe die Tränen des Zornes über das verschlossene Paradies zu unterdrücken vermag. Letztlich sprachen wir von einem Film mit Katherine Hepburn und Cary Grant, der in einer amerikanischen Zeitschrift besprochen wurde. Er heißt «Without Love». —

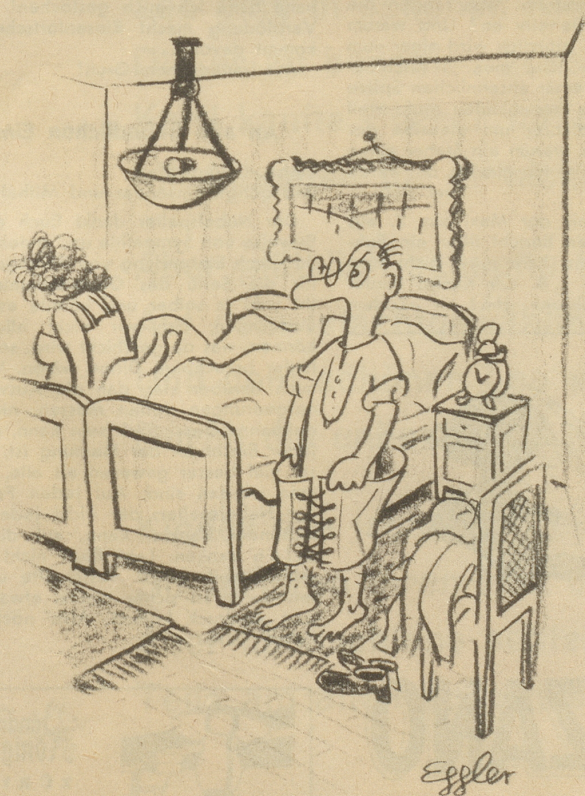
«Was heißt das?» will der Maxli wissen.

«Ohne Liebe» erkläre ich ihm.

«So! Endlich einmal ein Film für unsereinen!» sagt der Maxli. B.

Gutachten

Eine meiner Bekannten hat Zwillinge bekommen. Als der glückliche Papa zum ersten Mal seine sechsjährige Tochter zur Besichtigung der Neuankömmlinge in die Klinik mitnimmt, beseht sich das Elseli die beiden und dann — es ist schwer zu ergründen, ob in der Erinnerung an die jungen Kätzlein vom Vorjahr, oder an irgend eine Auswahl-sendung — erklärt es, auf den einen Bruder zeigend: «Papi! Mir bhalte dä da.»



„Wie mängmal han ich Dir scho gsait Emmeli Du söllesch Dini Chleidlid nid uf miiner Siite-n-ablegge!“

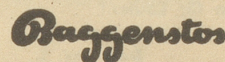
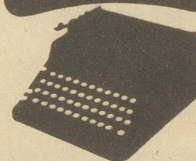


Der Kenner

verwendet
für das Festlegen
der Haare

BIRKA-FIX

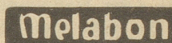
Ein Schweizer-Produkt der Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard in Faido. Erhältlich in Apotheken, Drogerien und bei Coiffeuren.



Waisenhausstr. 2, Zürich, Tel. 25 66 94
Laden: Munsterecke/Poststrasse



Frei von Schmerzen
dank



Fr. 1.20 und 2.50
in Apotheken



für die rationelle Schönheitspflege
verjüngen, erfrischen, reinigen,
pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien
und beim guten Coiffeur.

Helvetia Backpulver ist schneeweiß

Bischötskäppli (ohne Butter)

250 g Mehl, 130 g Zucker, 2—3 Eigelb,
1/2 Tasse Milch oder Haushaltsrahm, Zitronenschale, etwas Salz, etwas Konfitüre,
1/10 Helvetia Vanillinzucker,
1/2 Helvetia Backpulver.

Zucker, Eigelb, Milch (Rahm) schaumig rühren, Mehl mit Helvetia Backpulver vermischen hinzugeben. Den Teig dünn ausrollen, mit einem Glas runde Plättchen ausstechen, diese mit etwas Konfitüre belegen und von drei Seiten zu einem Dreieck zusammendrücken, mit etwas Eigelb bestreichen und bei mittlerer Hitze knusprig backen.

Weitere erprobte Spar-Rezepte auf Wunsch gratis von der A.-G. A. Sennhauser, Nahrungsmittelfabrik, Zürich 4.

und macht das Gebäck herrlich luftig



geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeitsfreude und Lebenslust bewirken Dr. Richards Regenerationspillen. Nachhaltige Belebung. Orig.-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—, Kurpackung à 3 Schachteln Fr. 13.50. Verlangen Sie Prospekte.

Paradiesvogel-Apotheke

Dr. O. Brunners Erben, Limmatquai 110, Zürich. Tel. 32 34 02